



Hoffnung auf freundlicheres Wetter

18. Apr. 2023

Die Kirschbäume blühen – die Bienen frieren

tho. Die Kirschblüte erreicht im Baselbiet dieser Tage ihren Höhepunkt. Das Wetter allerdings zeigt sich seit Tagen von seiner trüb-nassen Seite, was für die Bestäubung der Obstbäume nicht ideal ist: Bei Regen und Kälte bleiben die Honigbienen, die erst ab 13 Grad ausfliegen, im Stock. Sie machten sich bislang erst an wenigen Tagen an die Arbeit, so am vergangenen Freitag. Hummeln und Wildbienen waren hingegen schon häufiger unterwegs. Sie fliegen ab 8 bis 10 Grad.

«Bei der Bestäubungssituation sind wir im Kirschenanbau derzeit etwas im Grenzbereich», sagt Franco Weibel, Obstbaufachmann beim Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung. Mit einer Limitierung des Ertrags sei aber nicht zu rechnen, sofern es in den kommenden Tagen wie prognostiziert etwas freundlicher und wärmer werde. Bei den Zwetschgen, die früher in voller Blüte standen, sei die Befruchtung dank einiger weniger wärmerer Tage gut gelungen.

Ein Problem war wiederum der Nachtfrost, den es vor allem in der ersten Aprilwoche gegeben hat. Vorwiegend bei den Aprikosen, die früh blühen, dürften die Schäden wiederum gross sein, aber auch bei einzelnen Kirschensorten muss je nach Lage mit Einbussen gerechnet werden. Weibel nennt die Sorte Magda, die beispielsweise am Standort Buus gelitten habe. Laut Weibel haben zahlreiche Landwirte im Baselbiet bislang während drei Nächten mit Paraffinkerzen oder Pelletöfen in ihren Anlagen geheizt, um Frostschäden abzuwenden.

Ab heute Dienstag dürften die Temperaturen so weit steigen, dass die Bienen langsam auf Betriebstemperatur kommen. Und auch die Sonne soll sich vermehrt zeigen, was uns hin und wieder einen ungetrübten Blick auf die wunderbare Blütenpracht erlaubt. Die Reigoldswiler Fotografin Sabina Roth zeigt uns schon heute einige ihrer schönsten «Bluescht»-Bilder. Roth ist fasziniert von Bäumen und ist unseren Leserinnen und Lesern durch ihre viel beachtete Serie mit Eichen-Bildern bekannt. Im weiteren Jahresverlauf wird Roth nun auch die Kirschbäume mehrfach in den Fokus nehmen («Chiirssibaum – Symbol des Baselbiets»). Wer von der derzeitigen Kirschblüte gar nicht genug bekommen kann, dem sei zusätzlich die Internetseite von «Baselland Tourismus» empfohlen: Dort gibt es einen «Bluescht-Live-Ticker».

